

Verlagsanstalt für Kunst u. Wissenschaft in München

vormals Friedrich Bruckmann.

[2453]

Heute versandten wir an alle Firmen, mit denen wir in Rechnung stehen, unsere

Remittendenfaktor O.-M. 1893

in je 2 Exemplaren.

Wir bitten gef. zu beachten, dass wir Disponenden, da es sich fast ausschliesslich um die im Rechnungsjahre 1892 in Kommission bezogenen, rasch veraltenden ersten Hefte periodisch erscheinender Unternehmungen handelt, ausnahmslos nicht gestatten.

München, 16. Januar 1893.

Verlagsanstalt für Kunst und Wissenschaft
vormals Friedr. Bruckmann.

[1066]

Das Chromolithographische Kunst-Institut

von

W. Schulz - Ingelhard

in Berlin W.,

— Schöneberger Ufer 40, —

welches durch seine Pariser Originale und seine chromolithographische Ausführung u. a. die ersten Weltfirmen, wie Liebig & Co., Zuchard, Continental-Verlag etc. etc. zu seinen Kunden zählt, empfiehlt sich den Herren Verlegern zur Lieferung von Originalen und Herstellung feinsten chromolithographischer Umschläge und Tafeln zu äusserst billigen Preisen.

Kostenanschläge stehen jederzeit gern zu Diensten.

[2576] Aus dem Nachlass des vielgelesenen **E. M. Vacano** sind Manuskripte (noch nicht im Druck erschienen), Briefe u. ev. gesammelte Werke mit Verlagsrecht zu verkaufen.
Näheres bei **Karl Friedrich Plock** in Karlsruhe, Kaiserstrasse 38.

[633] **Trichtertinten-, flüss. Gummi, Lelm** liefert **Paul Strebel** in Gera.

[846]



[2425]

Plakate

für mein neues, mit 5 Fenstern vers. Lokal erbeten.

Neuß.

Robert Schnura.

[1156]

Clichés für Litteratur u. Industrie
Centrale Illustrat. **PAUL HENNIG**, Berlin W 30

[2424]

Krieger-Vereins-Bibliothek!

Zur Begründung einer solchen erbitte ich mir umgehend antiquar. Angebote und Verlags-Kataloge.

Neuß.

Robert Schnura.

[21]

Theodor Bernhard jr.
in Roffen i/S.

Mechan. Bindfaden- u. Seilerwaarenfabrik.

Billigste Bezugsquelle für

Bindfaden, Packcordel u. Packschnur.

Konfirmations- und Oesterlitteratur

[2325] dürfte mit besonderem Erfolge zur Anzeige gelangen in:

„Dienet einander.“

Eine homiletische Zeitschrift mit besonderer Berücksichtigung der Kasualrede.

Herausgegeben von

D. Hermann Jacoby, ord. Professor an der Universität Königsberg i. Pr., Konfistorialrat, **Dr. Heinrich Rocholl**, Wil.-Oberpfarrer des X. Armeekorps, Hannover, **Wilhelm Thiel**, Pfarrer in Weisel bei Caub a. Rh., **Wilhelm Wiener**, Stadtpfarrer in Worms,

unter Schriftleitung von

Dr. Wilhelm Rathmann, Oberpfarrer in Schönebeck a. E.

*

Petitzeile, 53 mm, nur 20 J. Die Inserate, welche stets bis zum 25. d. Monats erbeten sind, finden gleichzeitig in unserm bekannten **Litteratur-Bericht für Theologie u. d. Bucherei d. christlichen Hauses** Aufnahme und so durch die Höhe der Auflage mit die weiteste und wirksamste Verbreitung der Art.

G. Strübig's Verlag in Leipzig.

O.-M. 1893

[2187]

Keine Disponenden.

Berlin.

Haude & Spener'sche Buchhandlung
(F. Weidling).

Inhaltsverzeichnis.

Bekanntmachung des Vorstandes des Vereins der Buchhändler zu Leipzig. S. 345. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 345. — Verzeichnis künftiger erscheinender Bücher. S. 347. — Anzeigebrett. S. 347-372.

Table with multiple columns listing publishers and book titles. Includes entries like 'Wagner in Sudap. 267.', 'Buchholz in Mü. 357. 370.', 'Gerold's Sohn 351.', etc.

antwortlicher Redakteur; Max Evers. — Verlag: Geschäftsstelle des Vorberetins der Deutschen Buchhändler (G. Thomale n, Geschäftsführer). — Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstrasse.